

## **Wärmedämmung und Brandschutz: Ronny Meyer im Interview „Ist Wärmedämmung nun passé?“**

Dieses Interview mit dem Roßdörper Bauingenieur Ronny Meyer wollte ich eigentlich persönlich führen. Es war aber nicht möglich, da er zwischenzeitlich mit seinem Büro nach Berlin umgezogen ist. Am 7. November 2017 kommt er zurück in seine alte Heimat und veranstaltet in der Stadthalle Groß-Umstadt mit der Modernisierungsoffensive Rhein-Main einen Info-Abend. Dabei geht es auch um Wärmedämmung. Zu diesem Thema stellte ich ihm ein paar Fragen per Email und Telefon.



*Bild: Bauingenieur Ronny Meyer (Mitte) informiert mit lokalen Handwerkern über die energetische Sanierung von Altbauten.*

**Frage von REG.eV:** Herr Meyer, Sie sind mir als ehemaliger Roßdorfer bekannt, der u.a. mit seiner Modernisierungs-Offensive Rhein-Main zusammen mit lokalen Handwerkern für eine energetische Sanierung von Altbauten eintritt. Nun war in der Presse über die Gefährlichkeit von Polystyrol zu lesen. Brände sollen sich demnach bei der Verwendung dieses Fassadendämmstoffes rasant ausbreiten können. Auch der Deutsche Feuerwehrverband scheint dies sehr kritisch zu sehen. Wie stehen Sie zu dieser Diskussion?

**Antwort von Ronny Meyer:** Im Grunde ist es keine Diskussion, sondern – verzeihen Sie die Deutlichkeit – Panikmache ohne Sinn und Verstand. Es gibt eine Vielzahl von Unglücken. Die Konsequenz kann nur sein, die Sicherheitsstandards weiter zu erhöhen. Wer beim Fensterputzen vom wackeligen Stuhl fällt, wird nicht das Fenster zumauern, sondern künftig eine solide Leiter nehmen. Im Klartext: Der in der Vergangenheit schon hochwertige Brandschutz von gedämmten Fassaden wurde zwischenzeitlich so gut weiterentwickelt, dass selbst die eifrigsten Journalisten kaum noch spektakuläre Brände finden, die man in Szene setzen kann. Natürlich gibt es nirgends hundertprozentige Sicherheit, aber gerade Fassadendämmsysteme sind schon erstaunlich nah dran. Auch die aus Polystyrol.

**REG.eV:** Nach dem Brand des Grenfell Tower in London ist die negative Meinung zur Wärmedämmung noch weiter verbreitet. Hat die Dämmung in London als Brandbeschleuniger gewirkt? Ist Wärmedämmung mit Polystyrol (auch bekannt als EPS bzw. Styropor) nun passé?

**Meyer:** Wie absurd die Berichterstattung rund um den Brand des Grenfell Tower war, haben manche erst auf den zweiten Blick erkannt. Obwohl dort kein Polystyrol in der Fassadendämmung verbaut war, schwappte eine erneute Massenhysterie nach Deutschland, man müsse hier Polystyrol verbieten. Meine Frage dazu: Müsste man dann nicht konsequenterweise auch nach dem nächsten Lawinenunglück in der Schweiz bei uns die Strände an Nord- und Ostsee schließen?

**REG.eV:** Wenn wir in der kalten Jahreszeit wieder Wärmebildmessungen zum Auffinden von Kältebrücken und zur Erstberatung zu Dämm-Maßnahmen in Roßdorf durchführen, was würden Sie uns als Argumentationshilfe mitgeben?

**Meyer:** Gehen Sie mit den Hauseigentümern in den Dialog. Es sind meist immer wieder dieselben Sorgen: Vor allem Brennbarkeit und Schimmel. Wichtig ist die Information, dass bautechnisch richtig gedämmte Wände nicht schimmeln können, weil sich auf den warmen Innen-Oberflächen keine Feuchtigkeit bilden kann. Wer sich richtig mit dem Thema beschäftigt, erkennt schnell, dass die Wärmedämmung genauso ausgereift ist